

8. Juli 1937

0/4  
Al.

Gebrüder Mertens, Gartenbaugeschäft, Jupiterstrasse 1, Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir erhalten soeben Ihre Rechnung vom 30. Juni für die auf Grund unserer Besprechung von Anfang Juni ausgeführten unmittelbar dringender Arbeiten im Garten des Landolthauses, vermissen aber immer noch Ihren Voranschlag für eine möglichst einfache Gartenbesorgung, auf Grund dessen der endgültige Auftrag zur Besorgung des Gartens in der neuen Form Ihnen erst wird erteilt werden können.

Wir erwarten gern Ihren baldigen Bescheid, und begrüßen Sie

in vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

*[Handwritten signature]*

0/4  
Al.

Zürich, 10. Juli 1937

Herrn Dr. A. Jöhr, Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft,  
Schweizerische Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich 1

Sehr geehrter Herr Präsident,

Von der Schweizerischen Verrechnungsstelle erhalten wir in der Angelegenheit Walser den beiliegenden Brief. Wir bitten Sie, uns freundlich mitzuteilen, ob die von der Verrechnungsstelle vorgeschlagene Regelung auch durch die Fides geschehen kann, oder ob wir die Clearingzahlung wie auch die Sperrmarkzahlung direkt zu besorgen haben, und wo wir in diesem Fall Sperrmark uns verschaffen können.

Mit höflichen Grüßen  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

1 Brief

*[Handwritten signature]*